

Inhalt

Vorwort | 9

Einführung: Chinas »neue neue Frauen« | 11

Gut ist nicht gut genug – Ratgeber zwischen individueller Selbstverwirklichung und sozialer Normierung

Die Entdeckung des Selbst und die Entstehung des therapeutischen Diskurses | 39

Die Ratlosigkeit der Moderne: Ratgeber als Orientierungs- und Optimierungshilfen | 44

Der allwissende Begleiter: Das literarische Genre der Selbsthilfe-Ratgeber | 45

Das Do-it-yourself-Leben – Die gesellschaftlichen Hintergründe der Ratsuche in China

Die Risiken der Zweiten Moderne | 51

DIY-Leben und Bastelbiographie: Die Folgen der Individualisierung | 54

Der Traum vom guten Leben | 62

Selbstkultivierung: Ein neues, altes Phänomen in China | 69

Die feinen Unterschiede – Chinas neue Mittelschicht auf der Suche nach Orientierung

Die Versuchungen eines geschmackvollen Lebens | 77

Mein Haus, mein Auto, meine Gucci-Tasche:

Schichtzugehörigkeit durch Konsum | 86

Eine Frage des Geschmacks: Neue immaterielle Strategien der sozialen Distinktion | 92

Die Waffen der Frauen – Konstruktionen äußerer und innerer Schönheit

30% Natur, 70% Menschenhand: Der Imperativ des Schönheitshandelns | 97

Von »*beauty fear*« zu »*beauty fever*« | 101

Eine Prinzessin für den Märchenprinzen:

Attraktivität und Partnerwahl | 105

Die neuen Körperklassen | 110

Schön = (erfolg-)reich? Schönheitshandeln zwischen weiblicher Ermächtigung und Normativitätszwang | 115
»Innere Schönheit« und der Mythos der natürlichen Schönheit | 119
Kleidung und Mode als Mittel sozialer Distinktion | 128
»Sanft wie Wasser, hart wie Stahl«:
Konstruktionen dichotomer Geschlechterbilder | 133

Die Vereinigung des Schönen mit dem Guten – Weibliche Tugend zwischen Neukonfuzianismus, Mikroaktivismus und der Suche nach Glück

Konstruktionen weiblicher Wesenhaftigkeit | 143
Ethische Verhaltensnormen im Zeichen sozialer Stabilität | 145
Hybride Geschlechteridentitäten zwischen Konfuzianismus und Feminismus | 154
Anderer Wohl, eigene Sicherheit: Aktivismus zwischen Moral, Humanismus und Eigennutz | 160
Glück im Unglück: Die »Zheng Nengliang«-Bewegung und das Paradox des Glücksstrebens | 166

Das Dilemma der »Du Lalas« – Frauen zwischen Unabhängigkeit, Beruf und Familie

Die gewandelte soziale Stellung der Frau seit der Reformzeit | 175
Nur eine selbstbewusste Frau ist eine schöne Frau | 178
»Frauen sind wie Kleidung«: (Un-)Abhängigkeiten in der Geschlechterbeziehung | 181
»Essensmarke mit Beinen«: Über die Rolle des finanziellen Ausgleichs in Intimbeziehungen | 185
Starke *Frau* statt *starke* Frau: Frauen in der Berufstätigkeit | 197
Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Alles eine Frage der richtigen Einstellung | 201
Theoretisch neutral, praktisch weiblich: Zur Geschlechtergleichberechtigung im Beruf | 211
Erfolgreiche Karriere – was nun? Berufliche Selbstverwirklichung versus Ehe und Familie als Idyll von Privatheit | 216

»Die Liebe nach links, die Ehe nach rechts« – Die Utilitarisierung der Intimbeziehung

Lebensziel Heirat | 229
»Keiner will eine faule Melone«: Kalkulatorische Überlegungen bei der Partnerwahl | 241

Die Liebe und das liebe Geld: Der Konsum der Romantik und die Reinheit des Gefühls | 252

»Sex for Pleasure« und »Sex for Measure« – Weibliche Sexualität zwischen Naturalisierung und sozialen Skripten

Chinas sexuelle Revolution | 267

Sexualität zwischen Natur und gesellschaftlichen Normen | 272

Weibliche Sexualität: Initiation, Institutionalisation und Interessenausgleich | 278

»Tiere der unteren Körperhälfte«: Geschlechterrollen in der Sexualität | 285

Guter Job, guter Sex? Zusammenhänge zwischen sozioökonomischer Stellung und Sexualleben | 289

Nachwort: Weiblichkeitsregime oder Selbstermächtigungsstrategien? | 295

Literatur | 309

